



INSTITUT FÜR ANGEWANDTE
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG e.V.

an der Universität Tübingen

II. IAW-Workshop

Wachstum. Wohlstand. Demokratie

Entscheiden und Handeln bei zunehmender Unsicherheit

Gegenstand des Workshops

Im Zentrum des I. Workshops im Juni 2024 stand die Frage nach den Beziehungen zwischen Wachstum, Einkommens- und Vermögensverteilung, Naturverbrauch und Demokratie. Ein Team aus Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaftswissenschaften, der Soziologie, der Philosophie, der Umwelt- und Klimawissenschaften und der Politikwissenschaften diskutierte über diese grundlegenden Fragen. Erste vorläufige Ergebnisse werden im Herbst 2025 beim transcript-Verlag als Tagungsband veröffentlicht.

Ziel der Veranstaltung

Der II. Workshop des IAW widmet sich folgenden Fragen:

- Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Wachstum, Einkommens- und Vermögensverteilung, Naturverbrauch und Demokratie. Bestehen Forschungs- und Erkenntnislücken?
- Wie kann aus wissenschaftlichen Erkenntnissen ein informierter öffentlicher Diskurs mit rationalen Handlungsentscheidungen entstehen?
- Wie passt dieser Diskurs in praktische Prozesse der Entstehung von kommunikativer Macht und deren institutionelle Umsetzung in administrative Macht? Welche Rollen spielen dabei so unterschiedliche Handlungsträger wie beispielsweise Wissenschaft, NGOs, Parteien oder Medien?
- Aufgrund welcher Faktoren wird das Wissen um und über Probleme zum Auslöser für rasche Gegenmaßnahmen, auch wenn diese gravierende Zumutungen für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger beinhalten?
- Warum werden Einsichten in Notwendigkeiten der Selbstbeschränkung zu handlungshemmenden Freiheitsbegrenzungen uminterpretiert? Wie kann eine Revision gelingen?

Wann: Freitag, den 27. Juni 2025 von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Wo: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in Baden-Württemberg,
Marshallstraße 3, 70173 Stuttgart

Teilnehmende: 25 Personen

Programmablauf

10:00 – 10:15 Uhr **Grußwort**
Dr. Andreas Schuler, Deutsche Bundesbank,
Hauptverwaltung in Baden-Württemberg

10:15 – 10:40 Uhr **Einleitung**
Prof. Dr. Uwe Hochmuth, IAW Tübingen
Prof. Dr. Rudi Kurz, Hochschule Pforzheim
Dr. Michael Mangold, IAW Tübingen

Moderation der Veranstaltung
Prof. Dr. Bernhard Boockmann, IAW Tübingen

10:40 – 11:10 Uhr **Klimaschutz im Spannungsfeld sozialer und ökonomischer Umbrüche**
Dr. Barbara Schlomann, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe

11:10 – 11:30 Uhr Diskussion

11:30 – 12:00 Uhr **Aspekte der Vermögensverteilung im Kontext von Klimaschutz**
Jan Simon Wiemann, IAW Tübingen

12:00 – 12:30 Uhr Diskussion

12:30 – 13:30 Uhr *Mittagessen*

13:30 – 14:00 Uhr **Integration, Kontextualisierung und Transdisziplinarität als Voraussetzungen für gesellschaftliche relevante und wirksame Wissenschaft. Erfahrungen aus 30 Jahren Nachhaltigkeitsforschung**
Dipl.-Volksw. Jürgen Kopfmüller, ITAS, Karlsruhe

14:00 – 14:20 Uhr Diskussion

14:20 – 14:50 Uhr **Psychologie und Klimawandel: Geht das zusammen?**
Dr. Helen Fischer, Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM)

14:50 – 15:20 Uhr Diskussion

15:20 – 15:50 Uhr **„Ecocriticism“: Ökologisches Denken in den Kulturwissenschaften**
Prof. Dr. Christiane Heibach, Universität Regensburg

15:50 – 16:30 Uhr **Schluss / Ausblick**
Prof. Dr. Uwe Hochmuth, IAW Tübingen /
Prof. Dr. Rudi Kurz, Hochschule Pforzheim /
Dr. Michael Mangold, IAW Tübingen